BAYERISCHER UNTERMAIN

BAYERN IN RHEIN-MAIN

Fortbildungsprogramm für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Oktober 2022 – Juni 2023

Christoph Wehrer / © Stiftung Haus der kleinen Forscher

KLEINE FORSCHER
Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen

Wir sind Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
www.haus-der-kleinen-forscher.de

DIE STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm unterstützt das „Haus der kleinen Forscher“ pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckergeist von Mädchen und Jungen zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten. Die Bildungsinitiative leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Bildungschancen, zur Nachwuchsförderung im MINT-Bereich und zur Professionalisierung des pädagogischen Personals. Um die Herausforderungen ihrer deutschlandweiten Bildungsinitiative zu meistern, arbeitet die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ mittlerweile eng mit über 220 lokalen Netzwerkpartnern in ganz Deutschland zusammen. Das „Haus der kleinen Forscher“ ist inzwischen die größte Frühbildungsinitiative Deutschlands.

Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundeministerium für Bildung und Forschung, unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.haus-der-kleinen-forscher.de

KLEINE FORSCHER
Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen

DAS NETZWERK

Die Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain ist offizieller Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und organisiert das Fortbildungsangebot in der Region Bayerischer Untermain. Bei der Projektumsetzung werden wir sehr stark von der VHS Aschaffenburg, der IHK Aschaffenburg und der Technischen Hochschule Aschaffenburg unterstützt.

Naturwissenschaften und Technik bereits in Kindergärten und Horten erlebbar zu machen, das ist unser gemeinsames Ziel. Daher setzen wir uns ein für die Verankerung der Bildungsinitiative in unserer Region, um gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach Antworten zu gehen, ihren Forscherdrang zu begleiten und den Sinn für Nachhaltigkeit zu stärken.

Mehr Informationen zu unserem Projekt finden Sie auf unserer Homepage:
www.kleine-forscher-am-untermain.de

Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr wieder viel Freude mit unserem Fortbildungsprogramm.

Ihre Netzwerkkoordinatorin
Andrea Grimm
Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain

Koordination:

BAYERISCHER UNTERMAIN
BAYERN IN RHEIN-MAIN

INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN
- Regionalmanagement -

Partner:

TH Aschaffenburg
university of applied sciences

IHK Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg

vhs Volkshochschule Aschaffenburg

FORTBILDUNGSPROGRAMM

Unser Fortbildungsprogramm bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot an MINT- und BNE-Themen, angelegt an den Bayerischen Bildungs- und Lehrplan und mit jeder Menge Anregungen zur direkten Umsetzung in Ihrer Einrichtung/Ihrer Grundschule. Fortbildungen wie „Bildung für nachhaltige Entwicklung Teil 1 und 2“ treffen den Nerv der Zeit und unterstützen Sie, Nachhaltigkeitsthemen auch in Ihrer Einrichtung umzusetzen. Passend zu unserem diesjährigen Schwerpunktthema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bieten wir das neue Angebot „Stadt, Land, Wald - Lebensräume erforschen und mitgestalten“ oder „Konsum umdenken – entdecken, forschen, selber machen“ an. Alle Fortbildungen ermöglichen Ihnen unterschiedliche Ansätze zur frühkindlichen MINT-Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Entdecken auch Sie als Lernbegleitung naturwissenschaftliche, mathematische, informatische und technische Themen mit den Kindern in Ihrem Alltag.

Online-Fortbildungsangebot

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ hat auch ihr digitales Angebot erweitert und bietet offene Online-Kurse und Online-Webinare an, die Sie kostenfrei über den Campus der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ belegen können.

https://campus.haus-der-kleinen-forscher.de

KLEINE FORSCHER
Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen

ÜBERBLICK DER WORKSHOPS

Folgende Workshops werden im zweiten Halbjahr 2022 und im ersten Halbjahr 2023 am Bayerischen Untermain angeboten:

Termine:	Thema:
Di., 18.10.2022	Bildung für nachhaltige Entwicklung Teil 1
Di., 29.11.2022	Konsum umdenken – entdecken, spielen selber machen
Mi., 25.01.2023	Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken
Di., 14.03.2023	Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten
Mi., 26.04.2023	Informatik entdecken – mit und ohne Computer
Mi., 10.05.2023	Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken
Di., 20.06.2023	Bildung für nachhaltige Entwicklung Teil 2

Bildung für nachhaltige Entwicklung Teil 1

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen. Mit Ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsthema und vielen Ideen für die praktische Umsetzung von BNE in Ihrer Kita, Ihrem Hort oder Ihrer Grundschule können Sie dann bis zur zweiten Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ zahlreiche Erfahrungen sammeln.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Worin besteht der Unterschied zwischen Nachhaltigkeit und BNE?
- Was gibt es im Alltag der Mädchen und Jungen zu entdecken und erforschen, das auch mit Aspekten der Nachhaltigkeit zu tun hat?
- Welche Methoden und Themen eignen sich, um BNE im pädagogischen Alltag umzusetzen?
- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen mit BNE verknüpfen? entwickeln, was in unseren Körpern vor sich geht?

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Entdecken und Forschen mit und ohne BNE-Aspekte
- Fragen der Nachhaltigkeit im Alltag entdecken
- Hintergrundwissen über das Thema Nachhaltigkeit und das Bildungskonzept BNE
- Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin:
Dienstag, 18.10.2022, 9:00 – 16:30 Uhr
Schullandheim Hobbach

Konsum umdenken – entdecken, spielen, selber machen

Was brauchen wir, was wollen wir und was macht uns glücklich? Diese Fragen können mit Kindern bereits in der Kita und der Grundschule aufgegriffen werden – sozusagen: Konsum umdenken.

Unsere Konsumgesellschaft hat bereits seit der Geburt der Jungen und Mädchen großen Einfluss auf ihren Lebensalltag. Auch Werbung macht vor ihnen nicht halt. Durch den eigenen Lebensstil und bewusstes Konsumverhalten kann jedoch jede und jeder Einzelne eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft befördern. Wie gestaltet man entsprechende Lernangebote im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?

In dieser Fortbildung befassen Sie sich mit etwas, was die Kinder gern und jeden Tag tun: dem Spielen. Sie werfen gemeinsam einen Blick darauf, welche Werte die Mädchen und Jungen dabei entwickeln können, mit welchen Themen und Materialien sie sich dabei beschäftigen und welche Rolle der nachhaltige Konsum dabei einnimmt.Was können Sie zusammen mit den Kindern dazu entdecken? Welche Spielsachen lassen sich selbst herstellen oder wozu kann man die Dinge noch nutzen? Worüber lässt sich philosophieren? Um dafür gut gewappnet zu sein, setzen Sie sich auch mit Ihrer eigenen Haltung zu nachhaltigem Konsum auseinander.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Was lernen die Kinder im Spiel, was sie dabei unterstützt, nachhaltig zu konsumieren?
- Wie können wir nachhaltigen Konsum in unseren Einrichtungsalltag integrieren?
- Was hat Werbung mit unserem Konsumverhalten zu tun?

Inhalte der Fortbildung:

- Wissen über nachhaltigen Konsum
- Einsichten in die Zusammenhänge zwischen Konsum und dem Spiel der Kinder
- Ideen für Anknüpfungspunkte im Alltag von Kita, Hort und Grundschule

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin:
Dienstag, 29.11.2022, 9:00 – 16:30 Uhr
Mehrgenerationenhaus MOSAIK, Großostheim

Forschen zu Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken

Unsere tägliche Erfahrungswelt bietet eine Menge spannender Anknüpfungspunkte, dem Thema „Licht, Farben, Sehen“ nachzugehen: In der Dämmerung wandern zum Beispiel lange Schatten mal vor und mal hinter uns, Sonnenbrillen verändern unsere Farbwahrnehmung, wir entdecken unser Spiegelbild in Schaufenstern oder stellen mit Erschrecken fest, dass der Fruchtsaft auf dem T-Shirt einen farbigen Fleck hinterlässt. In der Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften ein eigenes Projekt zum Thema „Licht, Farben, Sehen“ zu entwickeln. Von der Themenfindung bis zur Abschlusspräsentation erkunden Sie beispielsweise bunte Discolichter oder die Farben der Natur. Sie überlegen in der Gruppe, wie Sie das Erlebte in den Alltag Ihrer Einrichtung übertragen und wie Sie die Kinder beim Lernen in Projekten am besten begleiten.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie kann ich die Interessen und Vorstellungen der Kinder zur Optik aufgreifen und darauf aufbauend ihr Lernen adäquat begleiten?
- Wie kann ich Projekte in meinem pädagogischen Alltag umsetzen?

Inhalte der Fortbildung:

- Kindervorstellungen zu Licht, Schatten, Farben und Sehen
- Ideen für Projekte in Kita, Hort und Grundschule
- Unterscheidung von Projekten und projektorientierten Aktivitäten
- Durchführung und Präsentation eines Projekts in Kleingruppen
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Trainerin: Ute Dietrich-Hausen

Termin:
Mittwoch, 25.01.2023, 9:00 – 16:30 Uhr
ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten

Wie viele verschiedene Insekten leben auf unserem Außengelände? Wieviel Wasser braucht ein Baum? Warum wird die Straße im Sommer so heiß? Ob in der Stadt, auf dem Land oder im Wald – die Lebensräume rund um Kita, Hort und Grundschule bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). In der Fortbildung „Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten“ lernen Sie Methoden zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit Kindern kennen und erhalten Anregungen, wie Sie die Kinder dabei begleiten können.

In dieser Fortbildung liegt der Fokus auch auf dem Mitgestalten. Sie lernen, mit den Kindern zusammen Probleme und Möglichkeiten zur Veränderung in Lebensräumen zu erkennen. Zudem erhalten Sie Impulse, wie Sie mit den Kindern Lösungen entwickeln und umsetzen können, wie beispielsweise das Außengelände insektenfreundlicher zu gestalten. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwerfen Sie erste Ideen, wie so etwas in der Praxis gelingen kann.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie kann ich als pädagogische Fach- bzw. Lehrkraft mit Kindern die Lebensräume rund um unsere Einrichtung entdecken und erforschen?
- Wie kann ich Kinder darin unterstützen, positive Veränderungen in den sie umgebenden Lebensräumen zu bewirken und sie aktiv mitzugestalten?

Inhalte der Fortbildung:

- Entdecken und Erforschen von Lebensräumen
- Erkennen von Problemen und Möglichkeiten zur Veränderung in Lebensräumen
- Lösungen entwickeln und Ideen umsetzen
- Lernbegleitung beim Entdecken, Erforschen und Mitgestalten von Lebensräumen

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin:
Dienstag, 14.03.2022, 9:00 – 16:30 Uhr
Mehrgenerationenhaus MOSAIK, Großostheim

Informatik entdecken – mit und ohne Computer

Sortieren, strukturieren, analysieren, Lösungen für Probleme finden – in der Fortbildung erfahren Sie, dass informatische Bildung viel mit diesen Fähigkeiten zu tun hat und auch ohne Computer möglich ist. Sie erforschen Pixelbilder, Geheimbotschaften und entdecken regelmäßige Abfolgen im Alltag. Bei bestimmten Fortbildungselementen erfahren Sie den Einsatz elektronischer Geräte und reflektieren über das Für und Wider dieses Einsatzes.

Die Fortbildung sensibilisiert Sie dafür, Informatik in Alltagssituationen wahrzunehmen. Sie bietet Ihnen viele Anregungen, um die Kinder für informatische Bildung zu begeistern und ihre informatischen Fähigkeiten zu stärken – auch ganz ohne elektronische Geräte.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wo begegnet den Kindern Informatik im Alltag?
- Wie kann ich den Prozess der informatischen Bildung bei Kindern unterstützen?

Inhalte der Fortbildung:

- Abgrenzung informatischer Bildung von Medienbildung
- Informatik im Alltag entdecken und als Zugang zu informatischer Bildung nutzen
- Einblicke in verschiedenste Themenfelder der Informatik
- Methoden informatischer Bildung
- Praxisideen mit und ohne Computer

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin:
Mittwoch, 26.04.2023, 9:00 – 16:30 Uhr
Mehrgenerationenhaus MOSAIK, Großostheim

Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken

Diese Fortbildung zeigt, dass unser Alltag voller Zahlen steckt. Erfahren Sie, wo sich im Tagesablauf mathematische Fragen ergeben, denen Sie gemeinsam mit den Mädchen und Jungen auf den Grund gehen können.

Sie vertiefen Ihr Wissen darüber, wie sich die Zahlvorstellung bei Kindern entwickelt. Zudem lernen Sie den „Mathematikkreis“ kennen, eine Methode, um die Mädchen und Jungen beim mathematischen Forschen zu begleiten. Sie erhalten viele praktische Anregungen, die Kinder für Zahlen, das Zählen und das Rechnen zu begeistern und sie damit in ihrer mathematischen Kompetenzentwicklung zu unterstützen.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wo stoßen die Kinder im Alltag auf Zahlen?
- Auf welche Arten kann man Zahlen darstellen und wie kann man mit ihnen rechnen?
- Welche Methoden gibt es, um Zahlen, Zählen und Rechnen für die Mädchen und Jungen präsent zu machen?

Inhalte der Fortbildung:

- Zahlen, Zählen, Rechnen im Alltag entdecken und nutzen
- Zahlen nutzen, um Muster und Strukturen zu beschreiben
- Praktisches Entdecken und Forschen mit Alltagsmaterialien
- „Mathematikkreis“ als Methode mathematischen Forschens

Trainerin: Ute Dietrich-Hausen

Termin:
Mittwoch, 10.05.2023, 9:00 – 16:30 Uhr
Walter Reis Institut, Obernburg

Bildung für nachhaltige Entwicklung Teil 2

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) lebt vom Handeln. In der Fortbildung geht es zu Beginn um die Erfahrungen, die Sie seit der ersten BNE-Fortbildung (Oktober 2022) gesammelt haben. Welche Themen wurden ausgewählt? Welche Methoden konnten Sie einsetzen? Wurden Projekte umgesetzt? Sie tauschen sich mit den anderen Teilnehmenden ausführlich über Erfolgsfaktoren, Stolpersteine und Fragen zum weiteren Vorgehen aus.

Welches Raum- und Zeitverständnis ist wichtig, damit die Kinder nachhaltig handeln können, und welches Gerechtigkeitsverständnis spielt beim Bildungskonzept BNE eine Rolle? Sie erfahren, wie Sie die Mädchen und Jungen darin unterstützen können, zukunftsfähig zu handeln, und wie Mitbestimmung der Kinder im Alltag gefördert werden kann? Nach der Fortbildung haben Sie neue Ideen für die praktische Umsetzung. Darüber hinaus haben Sie Ihre bereits umgesetzten Aktionen und Projekte reflektiert, um sie mit Blick auf BNE zu optimieren.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie kann ich die Kinder darin unterstützen, zukunftsfähig zu handeln?
- Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zu BNE?
- Welches Raum- und Zeitverständnis ist wichtig, damit die Mädchen und Jungen nachhaltig handeln können, und welches Gerechtigkeitsverständnis spielt bei dem Bildungskonzept eine Rolle?
- Wie kann ich die Mitbestimmung der Kinder im Alltag fördern?

Inhalte der Fortbildung:

- Reflexion und Austausch über die Erfahrungen, die Sie nach der Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in BNE“ gesammelt haben
- Intensive Bearbeitung der Frage, welche Fähigkeiten und Erkenntnisse der Mädchen und Jungen gestärkt werden sollen
- Partizipation gestalten
- Fortführung der Methode „Philosophieren mit Kindern“

Trainerin: Sandy Jaschik

Termin:
Dienstag, 20.06.2023, 9:00 – 16:30 Uhr
Schullandheim Hobbach

KLEINE FORSCHER
Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen

UNSERE TRAINERINNEN

Ute Dietrich-Hausen

„Kinder möchten die Welt, die sie umgibt, mit all ihren naturwissenschaftlichen und technischen Phänomen begreifen. Geleitet von diesem Aspekt, ist es mir ein Anliegen, Kindern zahlreiche Gelegenheiten zum Forschen und Entdecken – in den Alltag der Kitas integriert – zu ermöglichen.“

Ausbildung: staatlich anerkannte Erzieherin

Berufliche Tätigkeit:
2008 – 2014: Leitung der KiTa Suppenschule, Aschaffenburg
Seit 2014: Leitung der ev. Krabbelstube „Unterm Regenbogen“, Dietzenbach
Seit 2013: als Trainerin für das „ Haus der kleinen Forscher“ tätig und bei der Gründung des regionalen Netzwerks beteiligt

Sandy Jaschik

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“ (François Rabelais)

Berufliche Tätigkeit:
Ich bin Diplom-Geologin und begleite seit 2012 in freiberuflicher Tätigkeit Kinder im Vor- und Grundschulalter beim Forschen und Experimentieren, besonders im Bereich der Geologie. Ich biete verschiedenste Projekte, AG's, Wanderungen und Exkursionen rund um die Themen Steine, Fossilien, Vulkane und Erdgeschichte an. Seit 2017 arbeite ich zusätzlich als freie Trainerin für das „Haus der kleinen Forscher“

INFORMATIONEN ZU DEN WORKSHOPS

Kosten und Formales

- Die Workshops finden ganztägig von 9:00 – 16:30 Uhr statt.
- Pro Teilnehmer/in wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 40,00 EUR erhoben. Der Beitrag wird nach dem Workshop von der VHS Aschaffenburg per Lastschrift eingezogen (immer zu Beginn des folgenden Monats). Der Einzug dient als Zahlungsnachweis.
- Sie erhalten eine Benachrichtigung über den Eingang Ihrer Anmeldung von der VHS Aschaffenburg sowie eine weitere Bestätigung über die Anmeldung ca. 7 Werktage vor dem Workshop von der Netzwerkkoordination per E-Mail.
- In der Mittagspause stehen ein kleiner Imbiss und Getränke bereit.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.
- Sie erhalten einen kostenlosen Kartensatz pro Einrichtung mit vielen Anregungen zum jeweiligen Thema.

Teamfortbildungen

Sie haben Interesse mit Ihrem ganzen Team eine Inhouse-Schulung zu besuchen? Gerne kommen unsere Trainerinnen auch zu Ihnen. Voraussetzung: Sie haben geeignete Räumlichkeiten und mind. 10 - 15 Teilnehmer/innen. Es ist auch möglich, dass sich benachbarte Einrichtungen zusammenschließen und so eine Fortbildung für Sie möglich wird. Sprechen Sie uns gern an.

KLEINE FORSCHER
Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen

ANMELDUNG

Wie können Sie sich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt per Formular an die VHS Aschaffenburg.
Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular

- Per Fax an die Faxnr.: 06021/38688-20
- Eingescannt per E-Mail an info@vhs-aschaffenburg.de
- Per Post an VHS Aschaffenburg, Luitpoldstr. 2, 63739 Aschaffenburg

Aktuelle Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie jederzeit unter:
www.kleine-forscher-am-untermain.de

Weitere Termine können im Laufe des Jahres hinzukommen.

© Stiftung Haus der kleinen Forscher

Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher"

Zeigen Sie Ihr Engagement für MINT nach außen und lassen Sie Ihre Einrichtung ganz offiziell zu einem „Haus der kleinen Forscher" zertifizieren. Wie das funktioniert erfahren Sie unter
www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/zertifizierung/

VERANSTALTUNGSORTE

MOSAIK Mehrgenerationenhaus Bachgau (Quartierszentrum)
Hasselstraße 8, 63762 Großostheim/Ringheim

Stiftungsgebäude der Walter Reis Stiftung
Im Weidig 5, 63785 Obernburg

Schullandheim Hobbach
Bayernstraße 2-4, 63863 Eschau-Hobbach

ZENTEC GmbH
Industriering 7, 63868 Großwallstadt

KLEINE FORSCHER
Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen

Kontakt:

ZENTEC GmbH
Geschäftsbereich Initiative Bayerischer Untermain
Andrea Grimm
Industriering 7, 63868 Großwallstadt
Tel. 06022 26-1113
grimm@bayerischer-untermain.de

www.kleine-forscher-am-untermain.de
www.haus-der-kleinen-forscher.de

www.gestaltungs.de

Stadt Aschaffenburg

Landkreis Aschaffenburg

Landkreis Miltenberg

Handwerkskammer für Unterfranken

IHK Aschaffenburg

Regierung von Unterfranken